

Was ist der Himmel?

Auf der Suche nach Antworten

Kinder stellen Fragen. Und wenn sie so richtig in Fahrt kommen, dann können sie einen auch ganz schön durchlöchern. Für Erwachsene ist das manchmal ganz schön anstrengend. Aber eigentlich ist das Fragen eines der wichtigsten Dinge der Welt, damit sich der Mensch entwickeln kann. Wir nennen das dann Forschen oder Philosophieren und wenn diese Fragen sich mit Gott, dem Leben und anderem beschäftigen, dann heißt es Theologisieren. Aber das will eben gelernt sein. Deshalb habe ich einige Methoden für euch zusammengetragen, wie auch ihr mit euren Kindern zu den großen Fragen des Lebens nachdenken könnt. Und vor allem: Wie ihr nicht entmutigt werdet, wenn es mal keine Antwort gibt!



Q&A: Questions and answers

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	1	30 min

Manchmal scheint es, dass wir uns nicht trauen Fragen zuzulassen. Wir meinen, es zeigt, dass wir etwas nicht verstanden haben oder noch nicht wissen. Auch wenn es so ist, tut es nur gut, sich zu informieren und Dinge von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Besonders in Glaubensfragen haben die Antworten, die wir geben und bekommen, oft eine lange Geschichte hinter sich. Wir verstehen sie erst, wenn wir diese Geschichten auch kennen und danach fragen. Also ist es wichtig, Fragen zuzulassen und auch zu lernen, diese zu formulieren.

Du brauchst: Themen, Stifte, Kärtchen

So geht's: Alle Kinder erhalten Stifte und Kärtchen. Auf LOS liest du ihnen Themen vor und sie müssen versuchen so viele Fragen wie nur möglich dazu aufzuschreiben, die mit dem Thema zu tun haben. Es können Fragen sein, die das Thema als Antwort enthalten oder die noch weiter ins Thema hineingehen. So zum Beispiel: Das Thema ist Apfel. Dazu stellt Rosa die Frage: Was wächst auf Bäumen? Georg fragt sich dagegen, ob ein krummer Apfel wie eine Banane schmeckt. Alle Fragen sind erlaubt und wichtig! Die Themen können dann samt den ganzen Fragen gut sichtlich aufgehängt werden. In der Gruppenleiterinnen- und Gruppenleiterrunde könnt ihr euch schon im Vorhinein Themen überlegen oder ihr sucht mit den Kindern nach Themen, die sie und euch beschäftigen und über die ihr Nachdenken möchtet.



Über den Wolken...

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	2	15 min

Du brauchst: Pölster, Seil, Zeitung

So geht's: Jedes Kind bekommt eine Zeitungsseite und einen Polster. Das Kind muss sich auf die Zeitung hinaufstellen und darf diese nicht mehr verlassen. In der Mitte legst du mit dem Seil einen nicht zu großen Kreis. Ziel es nun, dass die Kinder von ihren Zeitungen bis in den Kreis gelangen. Dazu haben sie nur eine „Wolke“, den Polster, der ihnen als Zwischenstopp dient. Erreichen sie diesen nicht mehr, dann ist er für sie nicht mehr nutzbar. Wie schaffen sie es? Haben in diesem Himmel alle Platz oder schaut jede und jeder auf sich?

TIPP: Dieses Spiel ist ein Kooperationspiel. Wenn die Kinder anstatt weite Sprünge nur kürzere, auf eine andere Zeitung, wagen, dann haben sie dort irgendwann mehrere Pölster, um weit zu springen.



Vielleicht, vielleicht auch nicht!?

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	1	30 min

Die besten Antworten entstehen oft durch gute Gespräche, Austausch oder indem etwas gelesen wird. Alle Theologinnen und Theologen sagen, dass sie ihr Wissen nur aus der Bibel haben und weil sie darüber nachgedacht haben. Manches davon war ganz schöner Quatsch. Aber sie waren mutig genug, auch mal Quatsch zu denken und haben versucht eine Antwort zu geben.

Du brauchst: Blätter, Stifte

So geht's: Jedes Kind sucht sich alleine drei der davor gestellten Fragen aus und versucht diese für sich zu beantworten. Dazu kann geschrieben, gemalt oder auch gebastelt werden. Nach zehn Minuten bilden sich Kleingruppen (zu dritt oder viert) und die Kinder einigen sich auf zwei Fragen, welche sie gemeinsam anschauen möchten. Dabei sollen sie nun auf eine gemeinsame Antwort kommen und diese auch darstellen. Wenn eine einzige Antwort nicht möglich ist, dann können sie auch mehrere aufzeigen sowie Zweifel und weitere Fragen. Zum Schluss werden die Antworten der ganzen Gruppe präsentiert und vielleicht kommt dabei ja noch jemandem ein Gedankenblitz.



Mein Himmel...

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14		30 min

Der Himmel ist ein ganz besonderes Thema. Wir reden immer noch davon, dass Gott im Himmel wohnt und auch die Verstorbenen zu ihm kommen. Wir wissen aber auch, dass Raketen und Flugzeuge schon durch die Wolken geflogen sind und nichts Wohnbares gefunden haben. Es handelt sich dabei um ein antikes Weltbild, als man sich die Welt noch ganz anders vorstellte. Mit jeder Vorstellung der Welt änderte sich auch die Vorstellung vom Himmel. Somit weiß bis heute niemand ganz genau, wie es im Himmel ist. Aber wir haben doch einige Hinweise.

Du brauchst: Aussagen, Blätter, Stifte

So geht's: In der Bibel gibt es verschiedene Stellen, in denen von Gottes Reich oder vom Himmelreich erzählt wird. Jesus tut dies sehr oft. Nimm diese Aussagen her und sprich mit den Kindern darüber. Was sagen sie über den Himmel aus? Wo muss der Himmel sein, damit diese Dinge darüber stimmen können? Anschließend kann jedes Kind für sich seinen Himmel malen – also all das hineinpacken, was darüber in Erfahrung gebracht wurde.

„Dein Reich komme,
dein Wille geschehe wie im Himmel,
so auf der Erde.“

(Mt 6,10)

„Denn das Brot, das Gott gibt,
kommt vom Himmel herab und
gibt der Welt das Leben.“

(Joh 6,33)

„Ich werde dir die Schlüssel
des Himmelreichs geben; was du auf Erden
binden wirst, wird im Himmel gebunden sein,
und was du auf Erden lösen wirst,
das wird im Himmel gelöst sein.“

(Mt 16,19)

„Kehrt um!
Denn das Himmelreich
ist nahe.“

(Mt 3,2)

„Auch ist es mit dem
Himmelreich wie mit einem
Kaufmann, der schöne
Perlen suchte.“

(Mt 13,45)

„Mit dem Himmelreich
ist es wie mit dem Sauerteig.“

(Mt 13,33)

„Mit dem Himmelreich ist es wie mit
einem Mann, der guten Samen auf
seinen Acker säte.“

(Mt 13,24)

Der Himmel bleibt offen!

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14		15 min

Eine klare Antwort, wo und wie der Himmel ist, wird es wohl nicht geben. Zumindest nicht hier auf der Erde. Aber auch bei vielen anderen Themen bleibt die Frage nach der letzten Antwort offen. Besonders bei Glaubensfragen, weil sie eben geglaubt werden müssen, auch ohne triftige Gründe und wasserfeste Beweise. Das ist nicht immer leicht! Aber die Fragen können einen auch begleiten und manchmal sogar verändern, auch wenn sie keine Antworten bieten.

Du brauchst: Fragen, Geschichte, Kerzen

So geht's: Die Fragen, welche immer noch an den Wänden hängen, sollen noch einmal von den Kindern untersucht werden. Vielleicht fällt ihnen eine Frage auf, die sie gerne mit nach Hause nehmen möchten, um darüber nachzudenken oder aber um nicht zu vergessen, dass wir nicht auf alles immer eine Antwort erhalten können. Dann kannst du den Raum mit den Kindern dekorieren und ihnen zum Abschluss folgende Geschichte vorlesen:

In einem fernen Land lebte einst eine weise Frau. Viele Leute gingen zu ihr hin, um sie um ihren Rat zu bitten. Einmal ging ein Mann mit seinem Kind zur Frau. Er wollte wissen, wo denn seine verstorbene Frau und Mutter seines Kindes nun ist. Er hatte sie so lieb gehabt und vermisse sie schrecklich. Wenn er nur wüsste, wo sie ist, dann würde er sie besuchen gehen. Die weise Frau nahm einen Krug mit Wasser. Sie ging damit zum Fenster und öffnete dieses. Das Zimmer wurde sofort von der Kälte erfüllt, weil es ein kalter Winter war. Die weise Frau goss das Wasser langsam über die Scheibe hinab und sogleich bildeten sich kleine Eiskristalle. Dann schloss die Frau wieder das Fenster und setzte sich hin. Der Mann ging zum Fenster und meinte: Aber so sah meine Frau doch nicht aus! Das Kind zog ihm an seiner Manteljacke und als er es auf seinen Arm aufhob, meinte es: Aber Papa! Mama ist doch im Himmel und der Himmel ist wie die kalte Luft. Man sieht sie nicht, aber trotzdem ist sie immer um uns herum und begleitet uns!



Was zum Lesen

Diese Bücher sind sehr hilfreich. Besonders zum Thema Theologisieren und Philosophieren mit Kindern ist viel Nützliches dabei!

- Reihe „Kinder fragen – Forscher und Forscherinnen antworten“, Biesinger, Kohler-Spiegel, Hiller
- „Die großen Fragen – Philosophie für Kinder“, Knop
- Reihe „Jahrbuch für Kindertheologie“, Bucher u.w.

